

# Perspektiven der deutschen Wirtschaft – Wo stehen wir im Herbst 2025?



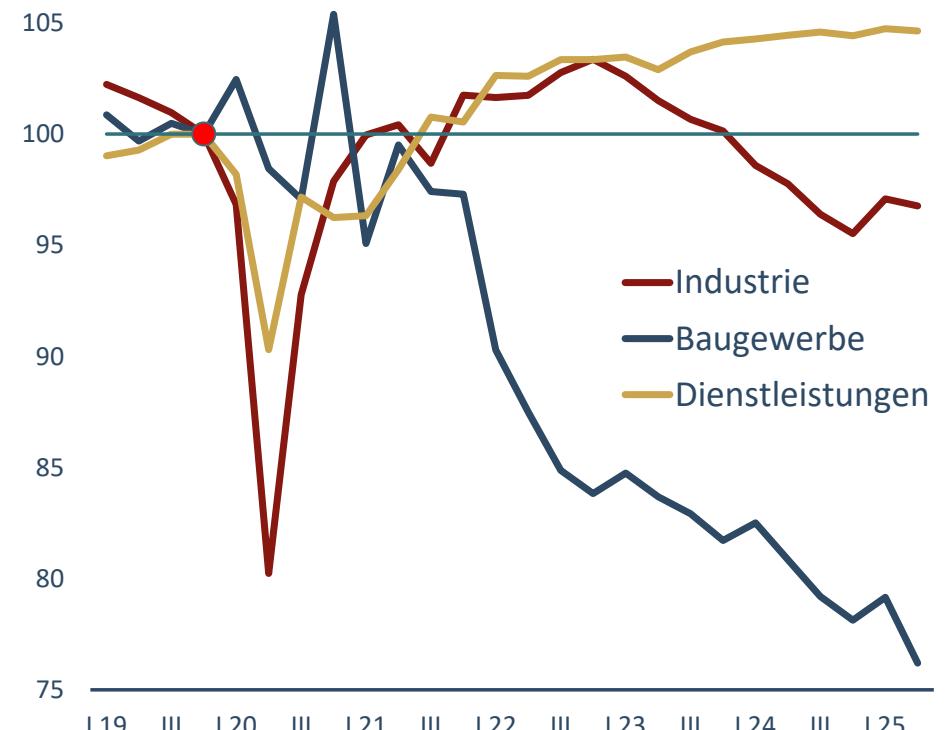
# Deutschland kommt nicht aus der Schockstarre

Preis-, saison- und arbeitstäglich bereinigte Werte; Index 4. Quartal 2019 = 100

Bruttoinlandsprodukt



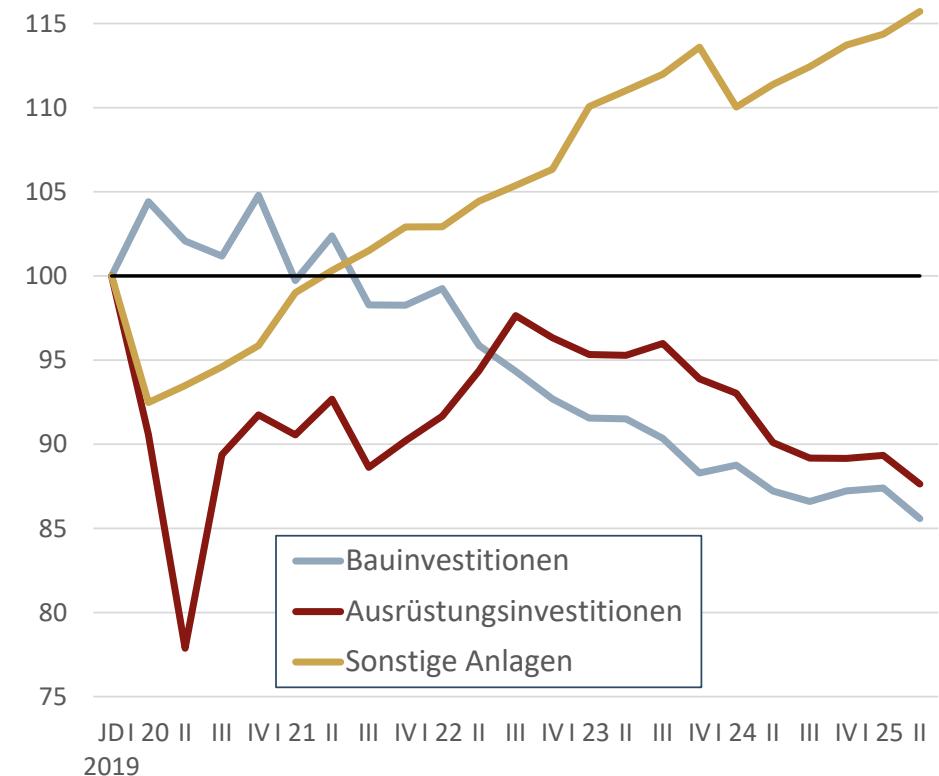
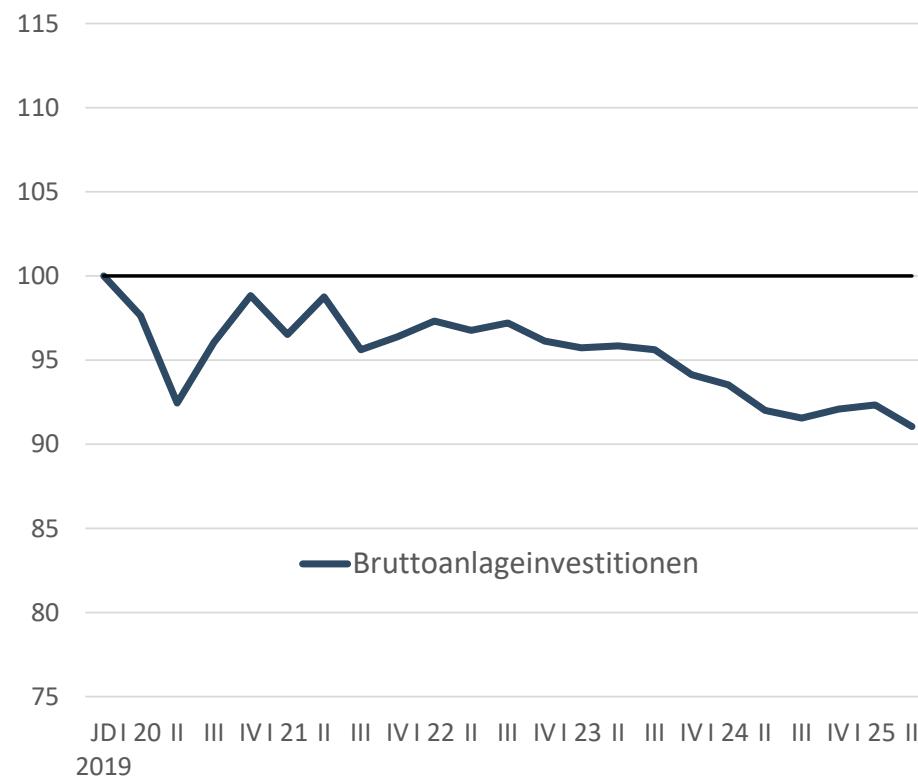
Bruttowertschöpfung



Quellen: Statistisches Bundesamt; Institut der deutschen Wirtschaft

# Massive Investitionsausfälle in Deutschland

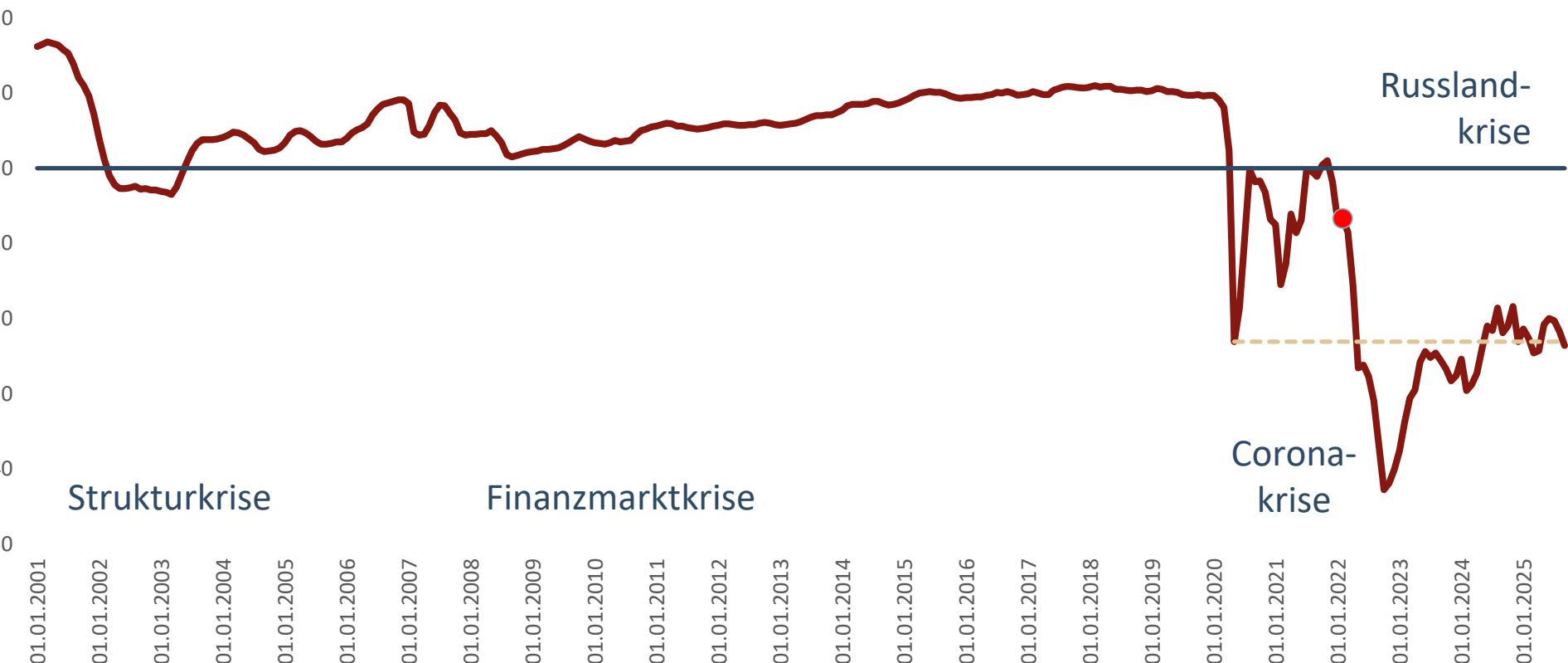
Preis-, saison- und arbeitstäglich bereinigte Werte; Index Jahresdurchschnitt 2019 = 100



Quellen: Statistisches Bundesamt; Institut der deutschen Wirtschaft

# Historisch schlechtes Konsumklima

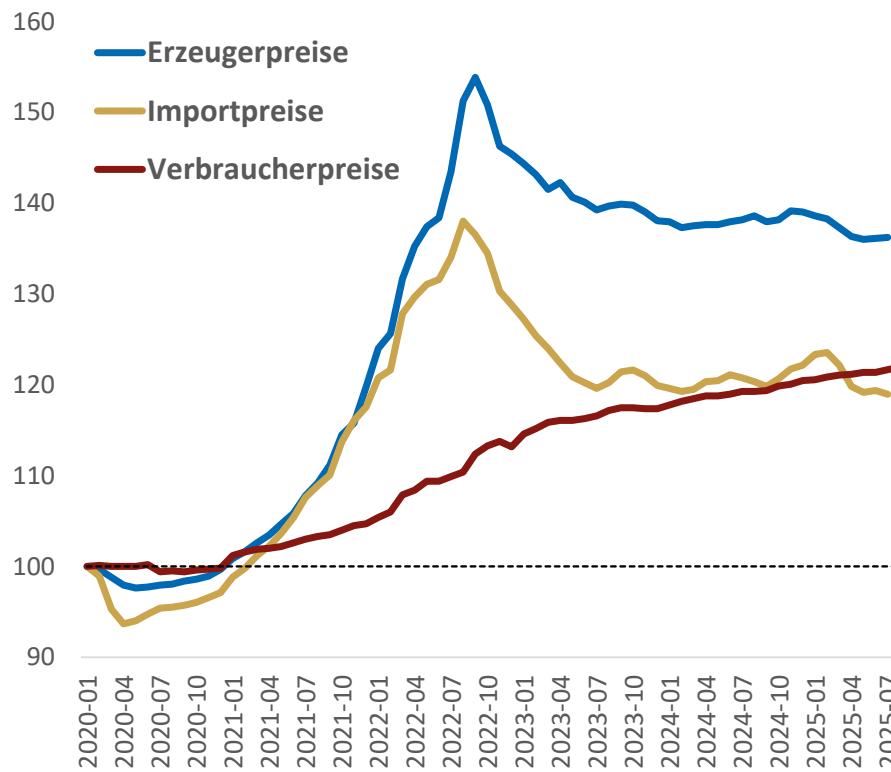
Werte des GfK-Konsumklimaindex



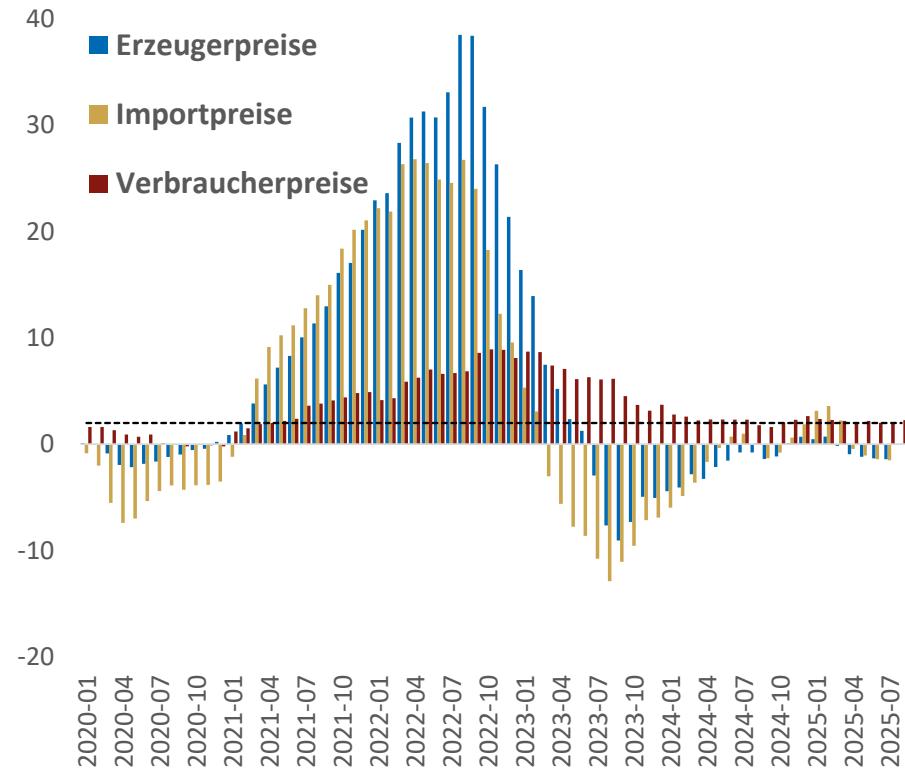
Quelle: GfK; Institut der deutschen Wirtschaft

# Preisauftrieb in Deutschland gestoppt

Preisindex mit Basis **Januar 2020 = 100**



Veränderung gegenüber **Vorjahr** in Prozent

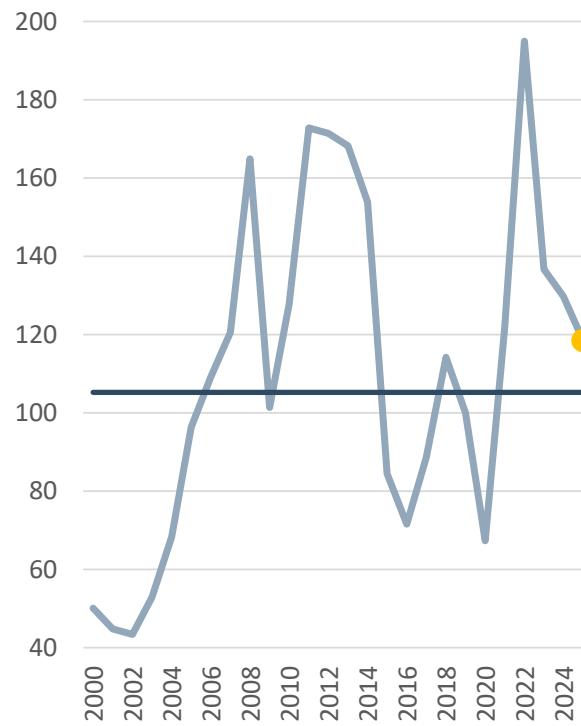


Quelle: Deutsche Bundesbank; Institut der deutschen Wirtschaft

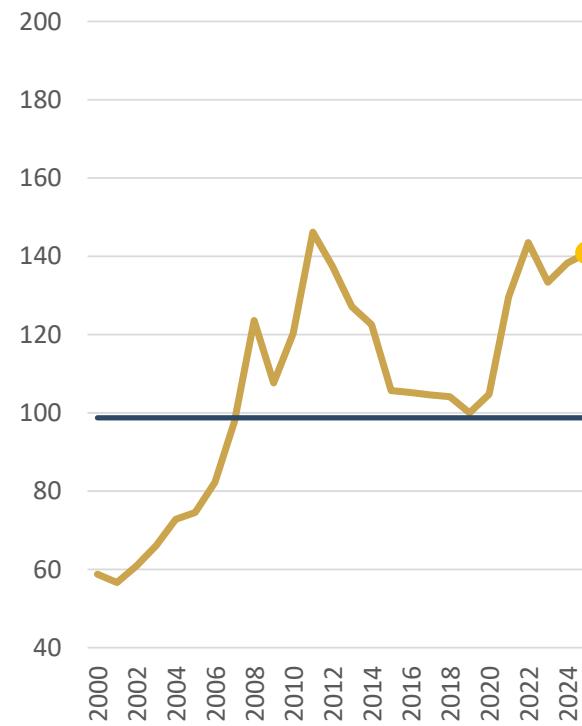
# Globale Rohstoffpreise

Nominale Rohstoffpreise (Jahreswerte) und Durchschnitt 2000 bis 2019, Index 2019 = 100;  
2025: Januar bis August

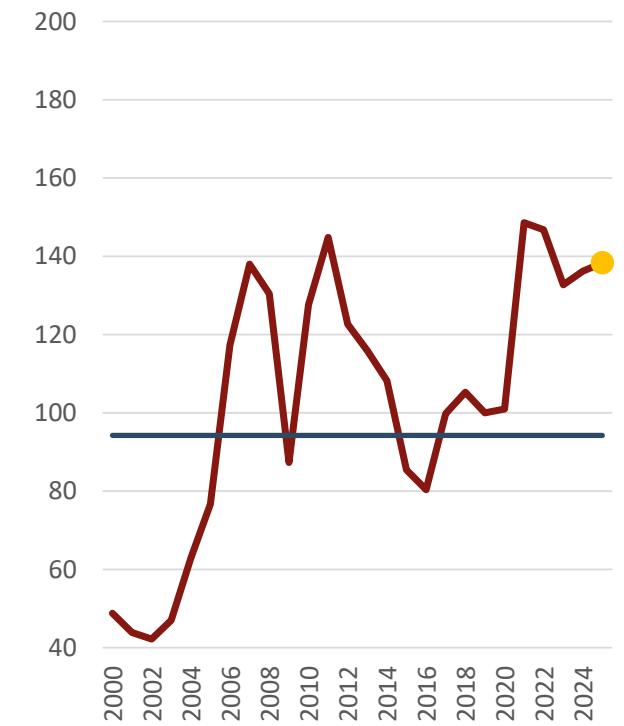
**Energy**



**Agriculture**



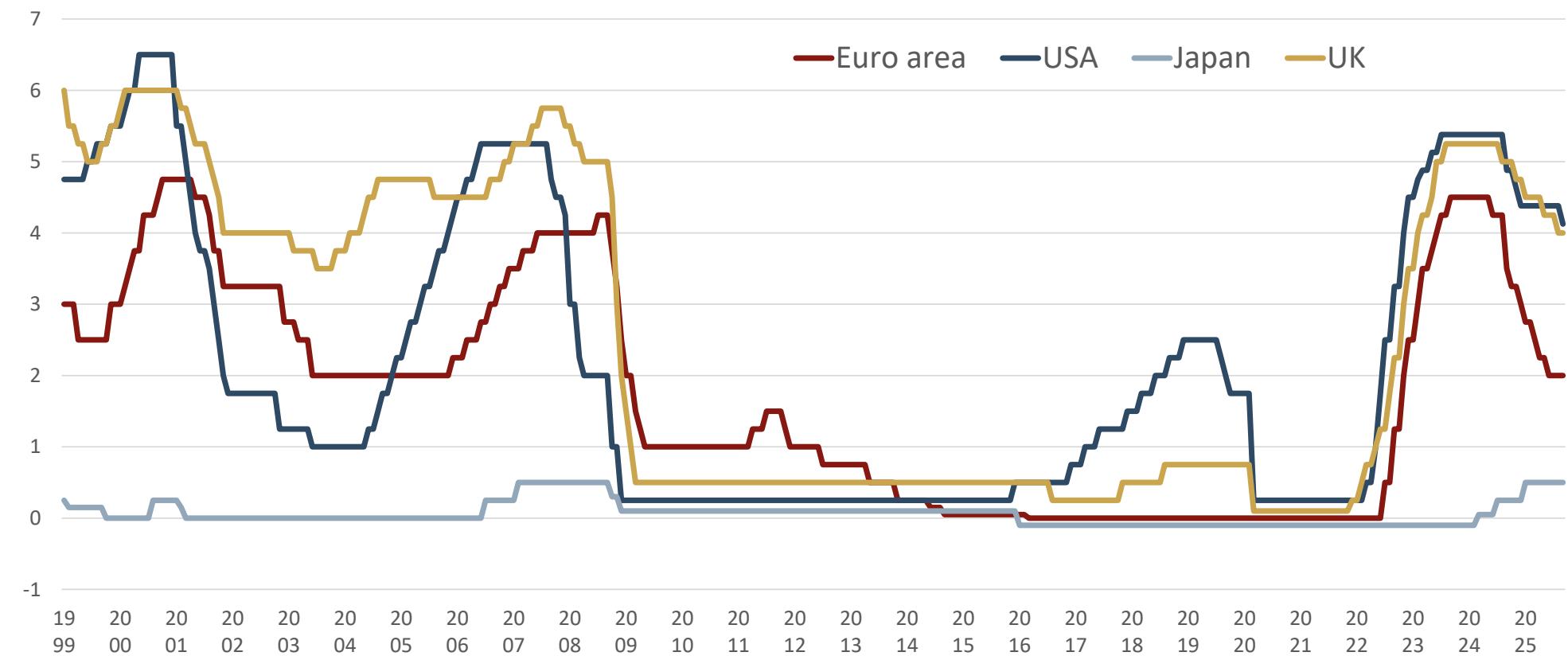
**Metals/Minerals**



Quelle: Weltbank; Institut der deutschen Wirtschaft

# Entwicklung der Zentralbankzinsen im historischen Kontext

Leitzinsen großer Zentralbanken in Prozent

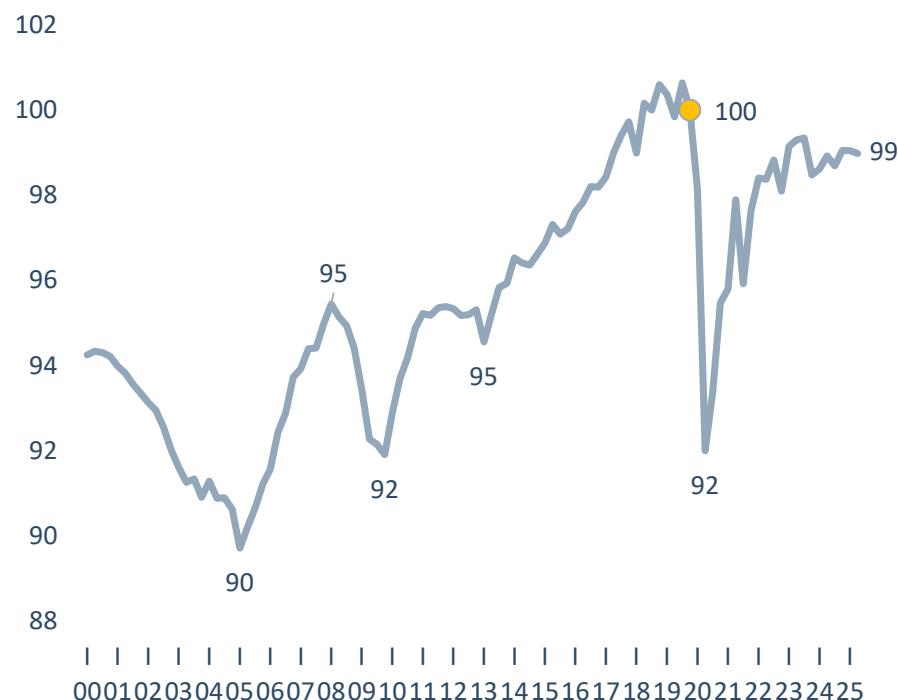


Quelle: EZB; Institut der deutschen Wirtschaft

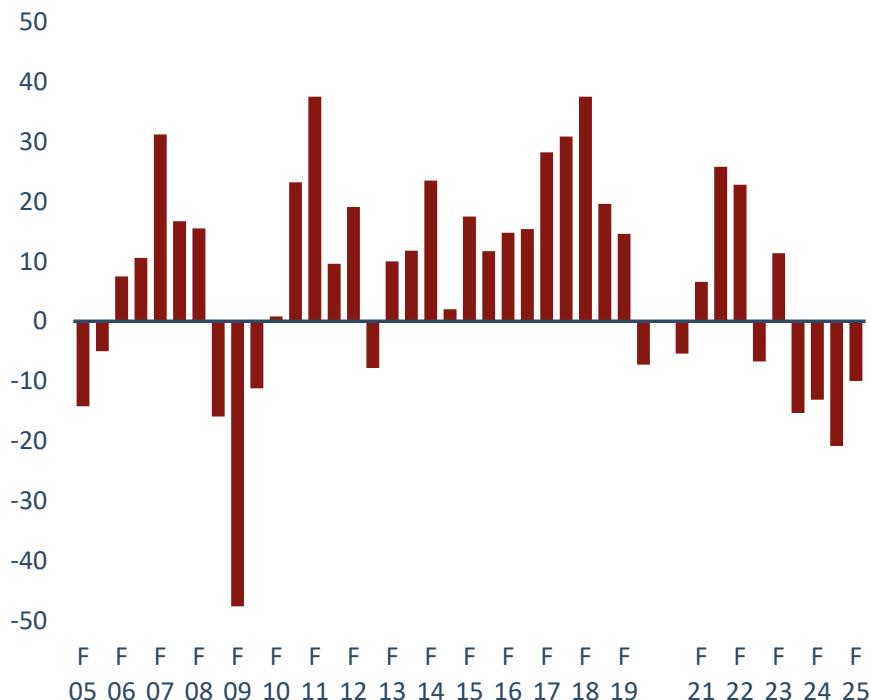
# Stabiler Arbeitsmarkt und schlechte Beschäftigungserwartungen

Gesamtwirtschaftliches Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen und Saldo zwischen positiven und negativen Beschäftigungserwartungen in Prozentpunkten

Arbeitsvolumen; 4. Quartal 2019 =100



Beschäftigungserwartungen



Quellen: Statistisches Bundesamt; Konjunkturumfragen des Instituts der deutschen Wirtschaft

# Zentrale Konjunkturfragen im Herbst 2025

1. Welche Auswirkungen hat die **Politik der USA** auf die Weltwirtschaft und die deutsche Wirtschaft?  
Was sind die konjunkturellen (temporäre) und was sind die strukturellen (permanente) Effekte?
2. Was bewirken die **Investitionsprogramme/Staatsausgaben** in konjunktureller Perspektive?  
Wie wirken sie verwendungsseitig und entstehungsseitig?
3. Welche wirtschaftlich relevanten Weichenstellungen nimmt die **neue Bundesregierung** vor?  
Hat dies Auswirkungen in der kurzen Sicht?

# Konjunkturelle und strukturelle Anpassungslasten

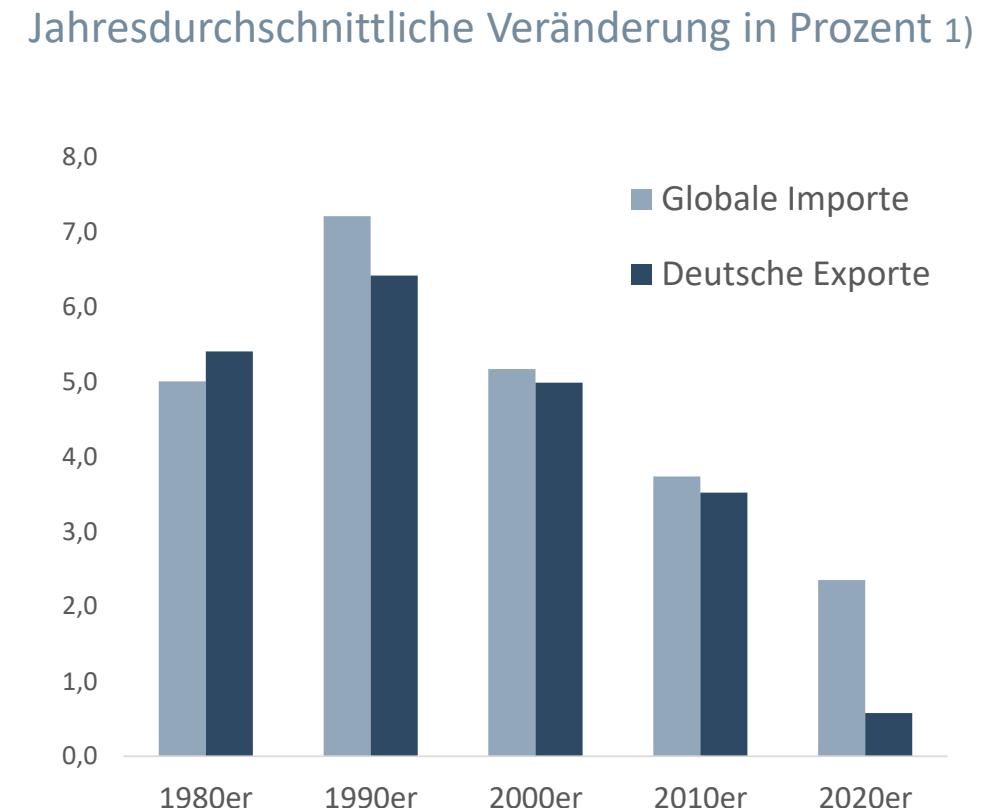
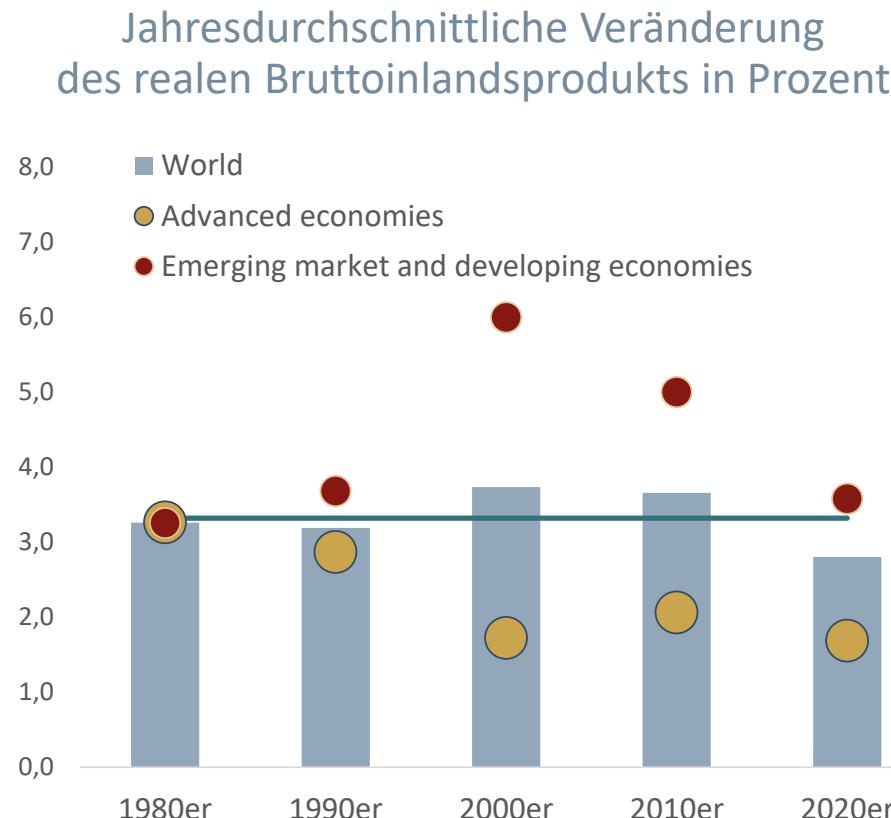
## Akute Konjunkturschocks



## Permanente Strukturschocks



# Schwache Weltwirtschaft und Entkopplung deutscher Exporte



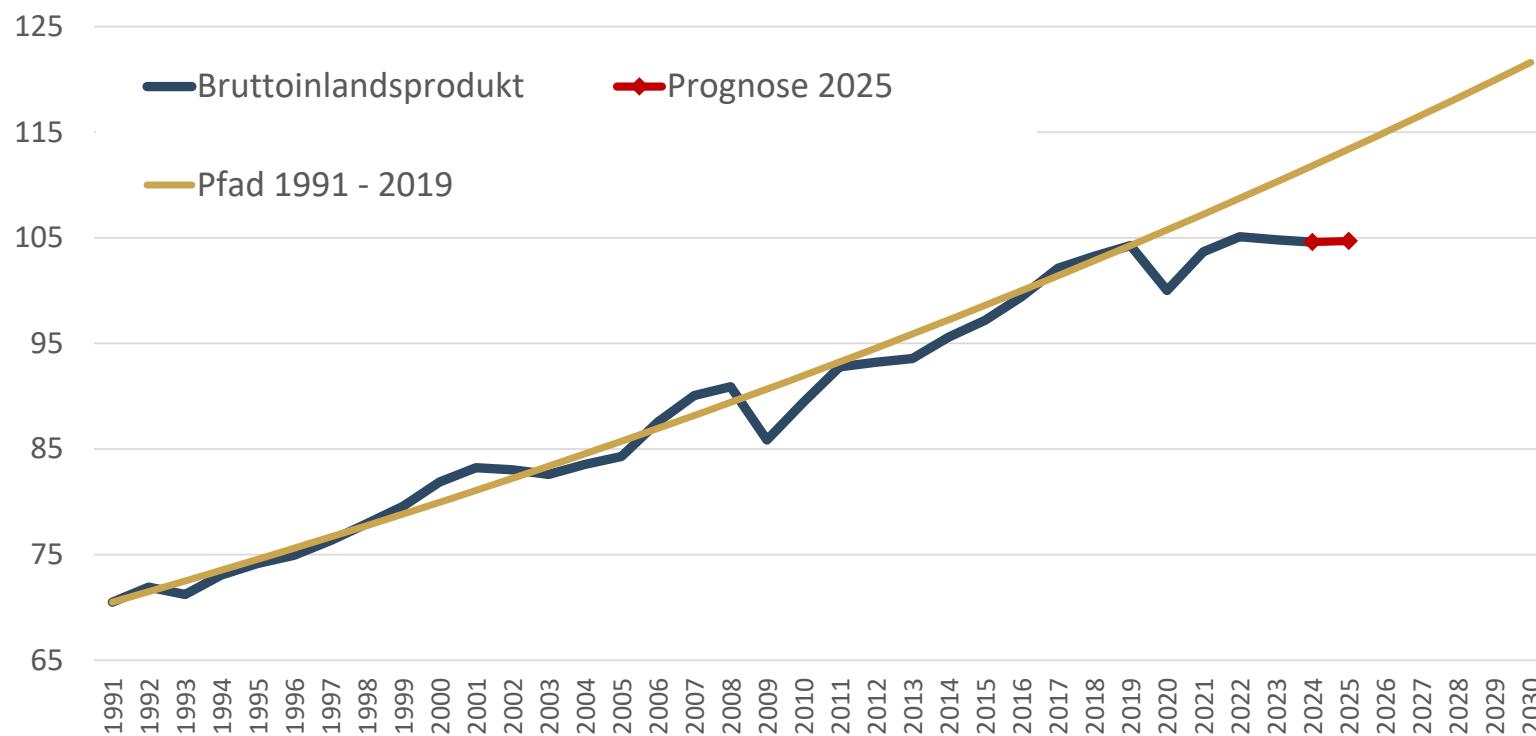
2010er Jahre ohne 2020 und 2020er Jahre mit 2020. Die Krise im Jahr 2020 und die darauffolgende Erholung im Jahr 2021 werden (analog zu den Jahren 2009 und 2010) einem Zeitraum zugeordnet.

1) Globale preisbereinigte Importe von Waren und Dienstleistungen und preisbereinigte Exporte von Waren und Dienstleistungen von Deutschland.

Quelle: IMF; Institut der deutschen Wirtschaft

# Entwicklungs- und Wohlstandslücke in Deutschland

Tatsächlicher Verlauf des preisbereinigten BIP und IW-Prognose für 2025 (Index: Jahr 2020 = 100) und Wachstumspfad mit Durchschnittswachstum im Zeitraum 1991 bis 2019 und Fortschreibung bis 2030

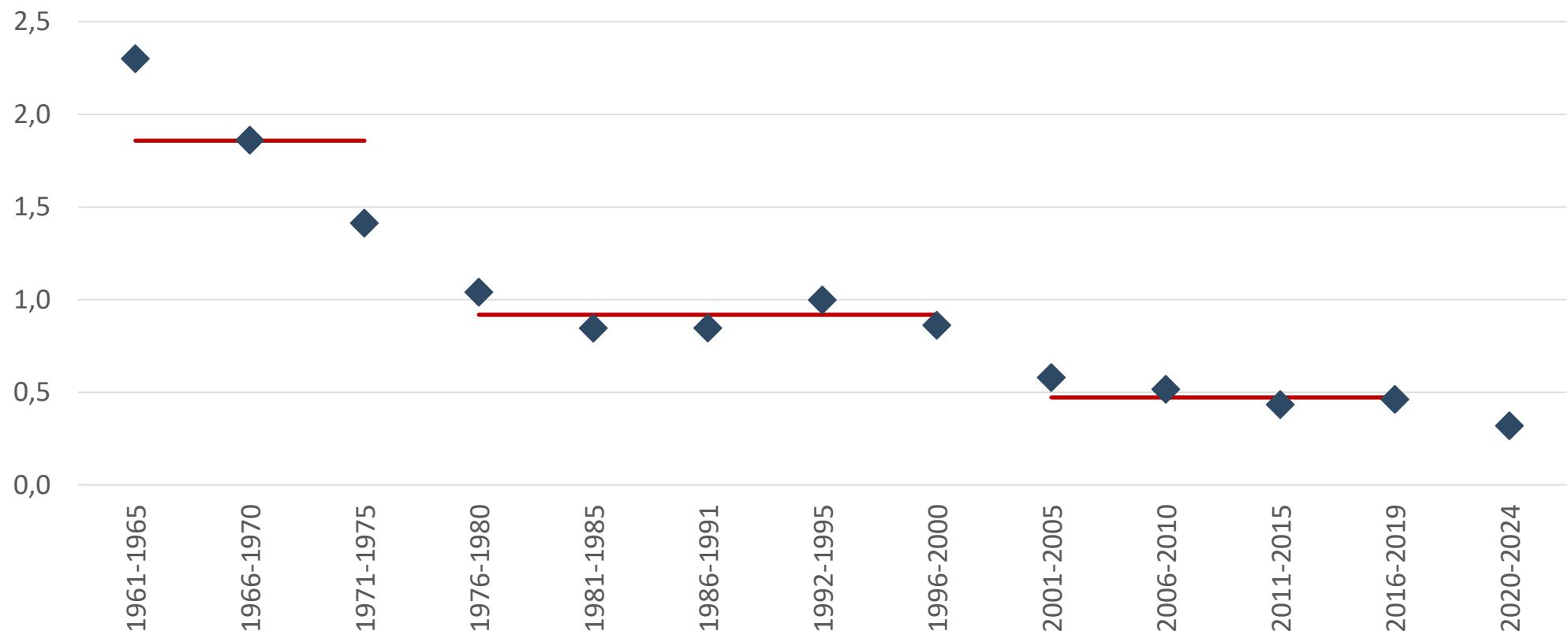


Quellen: Statistisches Bundesamt; Institut der deutschen Wirtschaft



# Kaum Kapitalimpulse zum Wirtschaftswachstum

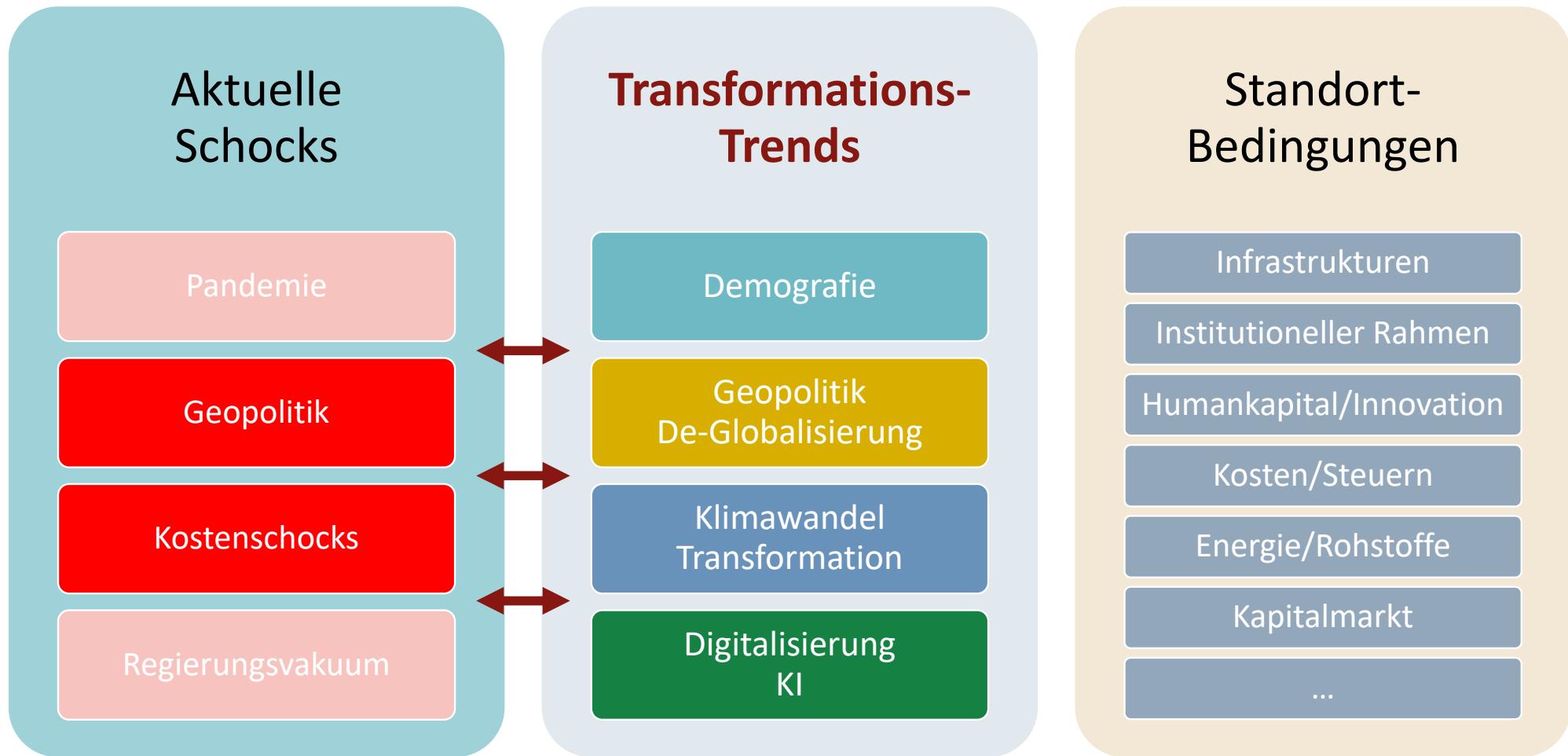
Jahresdurchschnittliche Beiträge der Kapitalstockbildung  
zum Wachstum des realen BIP in Deutschland Prozentpunkten



Bis 1991: Westdeutschland; ab 1991 Deutschland

Quellen: Statistisches Bundesamt; Institut der deutschen Wirtschaft

# Kurz- und langfristige Determinanten der Kapitalbildung



# Öffentliche Investitionsbedarfe in Deutschland

Investitionsbedarf über 10 Jahre  
in Milliarden Euro  
(preisbereinigte Werte)



## Herausforderungen für die Schuldenbremse

Investitionsbedarfe in der Infrastruktur und für die Transformation  
Sebastian Dullien / Simon Gerards Iglesias / Michael Hüther / Katja Rietzler

Köln, 14.05.2024

IW-Policy Paper 2/2024

Aktuelle politische Debattenbeiträge

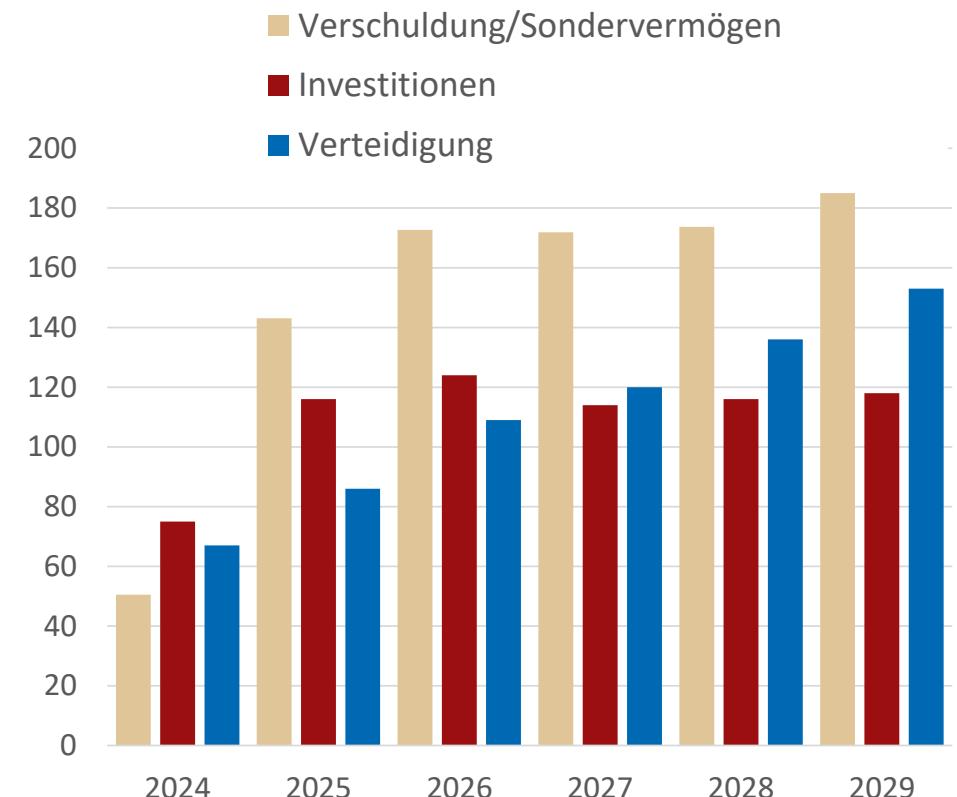
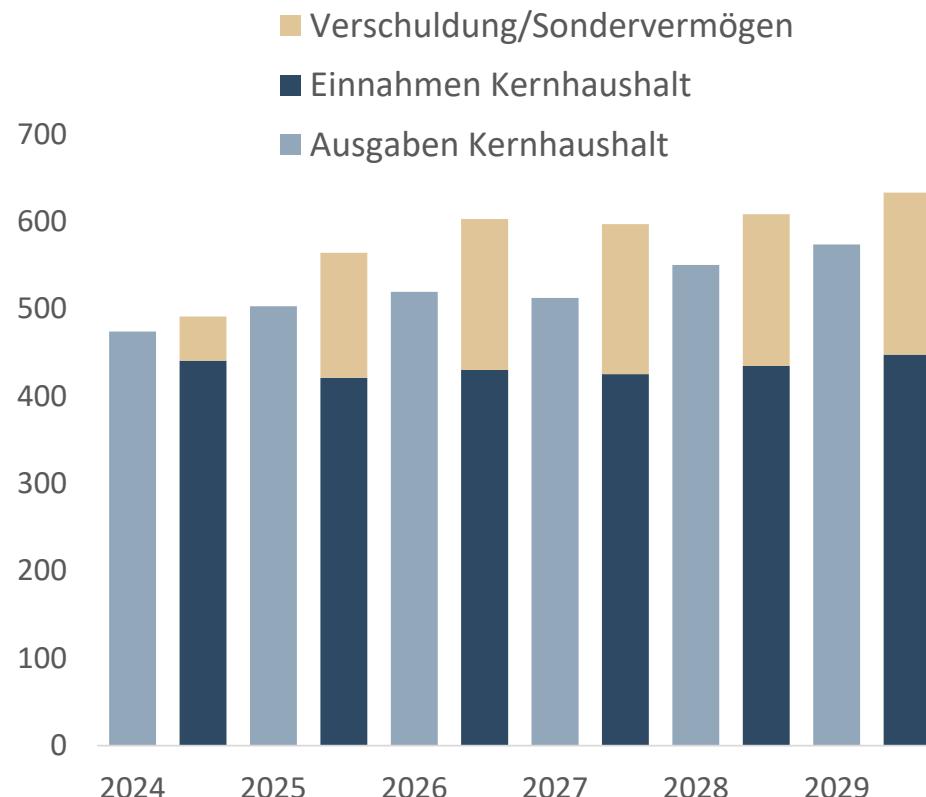
INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Maßnahme	Bedarf
<b>Infrastruktur auf kommunaler Ebene</b>	
Kommunale Infrastruktur	177,2
Ausbau des ÖPNV	28,5
<b>Bildung</b>	
Ausbau von Ganztagschulen	6,7
Sanierungsbedarf der Hochschulen	34,7
<b>Wohnungsbau</b>	
Staatlicher Anteil	36,8
<b>Überregionale Infrastruktur</b>	
Ausbau des Schienennetzes	59,5
Bundesfernstraßen	39
<b>Klimaschutz und Klimaanpassung</b>	
Dekarbonisierung (staatlicher Anteil)	200
Kommunale Ausgaben für Klimaanpassung	13,2
<b>Summe</b>	<b>595,7</b>



# Geplante Entwicklung des Bundeshaushalts in Deutschland

Eckdaten des zweiten Regierungsentwurfs zum Bundeshaushalt 2025 (Juni 2025) und Eckwerte bis 2029 in Milliarden Euro



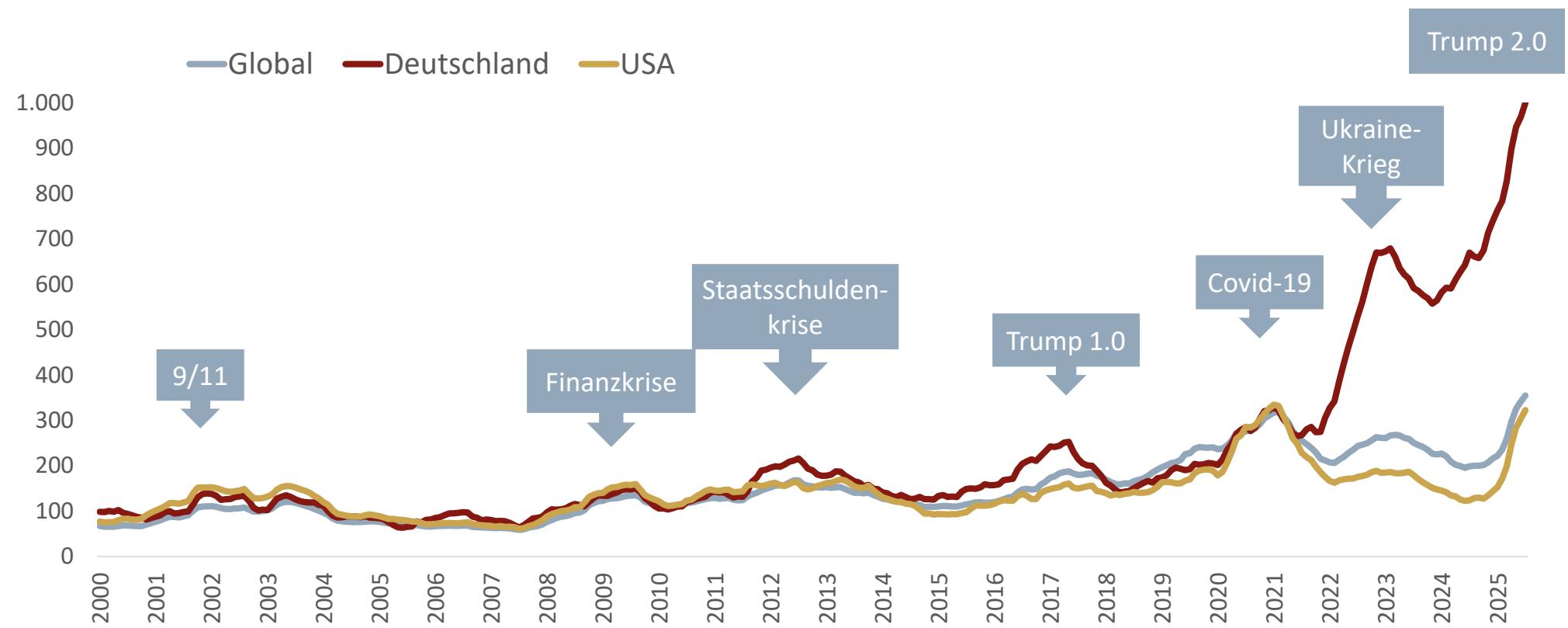
Quellen: Bundesfinanzministerium; Institut der deutschen Wirtschaft

# Wann kommt Deutschland endlich wieder in Schwung?

Außenhandel im Desorientierungsstress	Geopolitik Standortpolitik ...
Konsum im Vorsichtsmodus	Arbeitsmarktpolitik Demografiepolitik ...
Investitionen im Strukturwandel	Finanzpolitik (Investitionsprogramme) Standortpolitik ...
Aufwachsende Staatsdefizite	Finanzpolitik Standortpolitik ...

# Wirtschaftspolitische Verunsicherung auf hohem Niveau

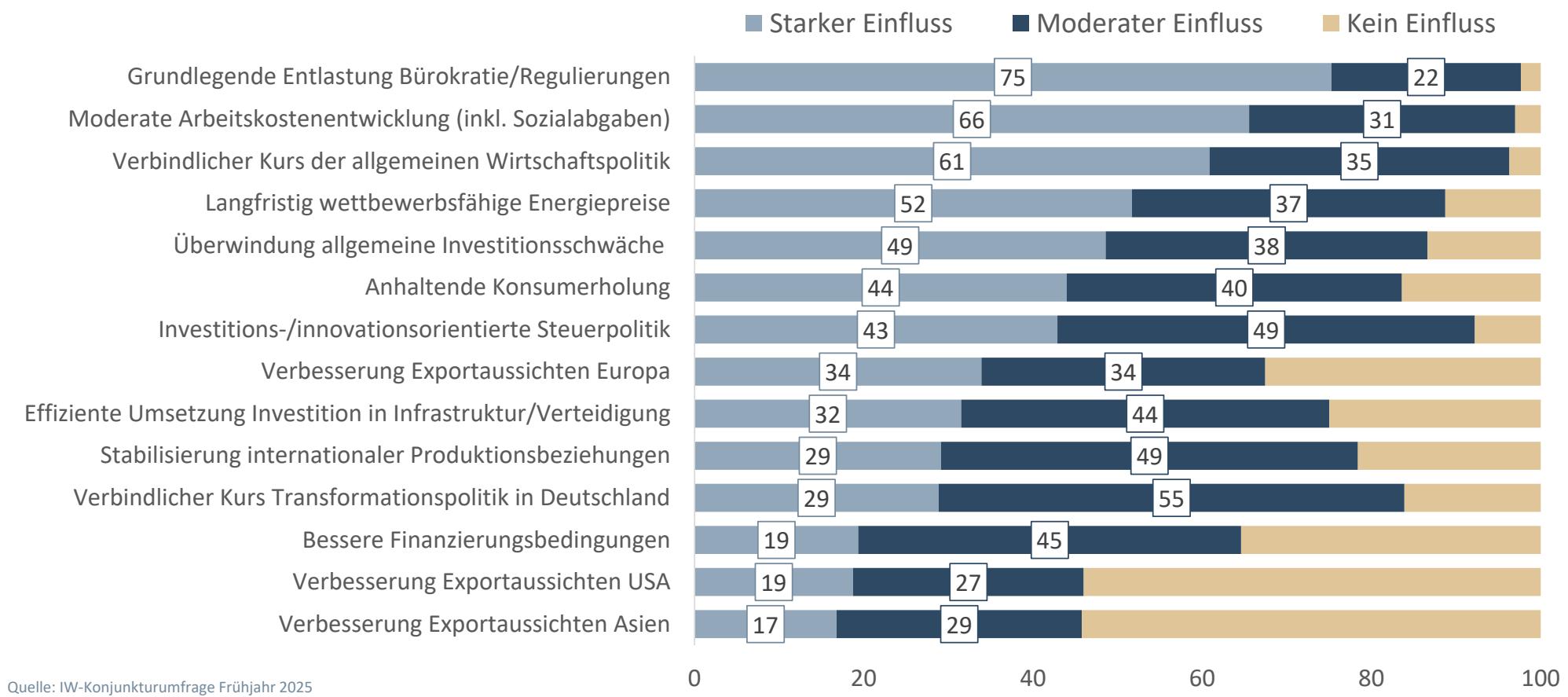
Economic Policy Uncertainty Index, gleitender 12-Monats-Durchschnitt



Quellen: Economic Policy Uncertainty; Institut der deutschen Wirtschaft

# Einflussgrößen für Zuversicht in deutschen Unternehmen

Anteil der Unternehmen nach der Wirkung der vorgegebenen Einflussfaktoren auf die Zuversicht bei ihrer aktuellen Geschäftstätigkeit in Deutschland in Prozent der befragten Unternehmen



Quelle: IW-Konjunkturumfrage Frühjahr 2025

0 20 40 60 80 100



## Prof. Dr. Michael Grömling

Leiter Forschungsgruppe  
Makroökonomie und Konjunktur

0221 4981-776  
[groemling@iwkoeln.de](mailto:groemling@iwkoeln.de)  
[www.iwkoeln.de](http://www.iwkoeln.de)

